



Auditbericht

Evangelische Tagungsstätte
Wildbad KdöR





GreenSign Institut GmbH, Katharinenstraße 12, 10711 Berlin

Evangelische Tagungsstätte Wildbad KdöR
Herr Stephan Michels
Taubertalweg 42

91541 Rothenburg ob der Tauber

Berlin, 30. August 2023

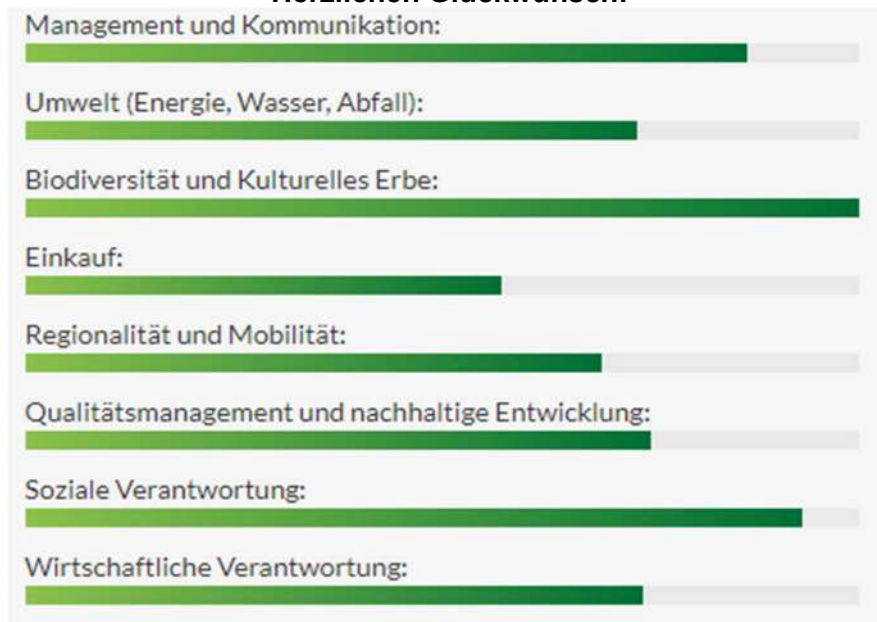
Sehr geehrter Herr Michels,

gerne senden wir Ihnen heute den Bericht zum Audit für die Nachhaltigkeitszertifizierung GreenSign Hotel, welches am 23. August 2023 erfolgreich mit Ihnen und der Auditorin Ina Ringling vom GreenSign Institut stattgefunden hat.

Sehr gern bestätigen wir Ihnen nach unserem durchgeführten Audit 791 Punkte.

Die **Evangelische Tagungsstätte Wildbad KdöR** erfüllt alle der verpflichtenden und die allermeisten der sonstigen Kriterien. Die nachhaltige Ausrichtung wird in vielen Bereichen schon sehr erfolgreich und mit Leidenschaft umgesetzt. Die im Nachhaltigkeitsprogramm dargelegten Ziele in den genannten Bereichen sind anzugehen und werden sicher mit dem Ihnen eigenen Anspruch und Engagement realisiert. Dafür wünschen wir Ihnen viel Energie und Erfolg.

Das Wildbad Rothenburg erreicht das gute **GreenSign Hotel Level 4**.
Herzlichen Glückwunsch!





BERICHT ZUM AUDIT VOM 23. August 2023

BESCHREIBUNG DES UNTERNEHMENS

Herr Stephan Michels ist seit vielen Jahren erfolgreich als wirtschaftlicher und stellvertretender Leiter des Tagungszentrums Wildbad tätig. Als Nachhaltigkeitsbeauftragter verfolgt er tatkräftig und mit großem Engagement die nachhaltigen Ziele und Veränderungsprozesse im Wildbad. In den vergangenen Jahren ist es gelungen, das Thema Nachhaltigkeit auf vielfältigste Art im Unternehmen und auch im Bewusstsein aller an den Prozessen beteiligten internen und externen Stakeholder zu verankern; das Haus ist bereits seit einigen Jahren sowohl EMAS+, Bio als auch GWÖ zertifiziert, die EMAS-Rezertifizierung steht für Anfang 2024 an.

1. Management & Kommunikation

Die Bereiche Management und Kommunikation sind zentrale Bestandteile einer nachhaltigen Unternehmensausrichtung. Sie stehen für ein Wertesystem und eine verantwortungsvolle Zukunftsgestaltung im Dialog mit Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten.

Das Leitbild des Wildbads verdeutlicht den Leitsatz „In Verantwortung leben“ und steht für die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft sowie gegenwärtigen und künftigen Generationen; als Haus der Kirche wird hier im christlichen Geist gehandelt und gelebt. Gästen wie Mitarbeitern werden transparent die Unternehmensphilosophie und das Wertegerüst vermittelt. Das Leitbild ist auf der Website hinterlegt und findet sich auch in den Berichten zur GWÖ- und EMAS-Zertifizierung. Darüber hinaus finden sich die jeweils aktuellen Nachhaltigkeitsziele auf den Tagesordnungen aller Arbeitskreise, Tagungen und Mitarbeitergespräche. Es gibt einen eigenen Menüpunkt „Nachhaltigkeit“ auf der Website (unter „Über uns“), welcher zu allen Zertifikaten Auskunft gibt.

Das umfangreiche Nachhaltigkeitsprogramm enthält detailliert Maßnahmen und Ziele; alle Maßnahmen werden durchweg dokumentiert, evaluiert und kontrolliert und gegebenenfalls werden neue Maßnahmen abgeleitet. Dabei stehen die Themen Ressourcenschonung (Energie-, Wasser- und Papierverbräuche, Abfallvermeidung), Digitalisierung sowie die Motivation der Mitarbeiter zu nachhaltigem Verhalten im Vordergrund. Alle Mitarbeiter sind über nachhaltige Ziele und Maßnahmen informiert und in die Prozesse eingebunden, wo es notwendig ist.

Wie Nachhaltigkeit im Wildbad gelebt wird, wird auch über die Website kommuniziert, so z. Bsp. die Einkaufspolitik unter dem Menüpunkt „Unsere Küchenphilosophie“.

2. Umwelt

Die Säule Umwelt umfasst die ökologischen Bereiche Energie, Wasser und Abfall. Als wesentliche Bestandteile und Einflussgrößen auf den ökologischen Fußabdruck sind Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs notwendig.

2.1. Umwelt – Energie

Das Haus wird durch eine Kraft-/Wärmekopplungsanlage beheizt, mit der auch einzelne Teilbereiche des Hauses individuell angesteuert werden können. Es ist geplant, diese Steuerung mittels einer App auf einzelne Zimmer herunterzubrechen. Eine Klimaanlage ist



nicht vorhanden, was u.a. die Nutzung der Tagungsräume erschwert, da die Temperatur jahreszeitlich bedingt stark schwankt.

Der Strom kommt bereits heute zu 100% aus regenerativen Quellen (AquaStrom) der ProEngeno. Um eine Senkung der jährlich anfallenden Energieverbräuche zu erzielen, werden alle relevanten Energieverbräuche regelmäßig und systematisch erfasst und überwacht.

Ein Energiebeauftragter (Haustechniker) ist benannt, um die Energieeffizienzmaßnahmen umzusetzen. Dieser beaufsichtigt und begutachtet die energetische Entwicklung im Hotel und begleitet alle ökologischen Maßnahmen wie z. Bsp. die Umnutzung der Öltanks als Zisterne zur Bewässerung des Gartens und des Brunnens.

Das Hotel hat zahlreiche andere Energieeffizienz- bzw. Energiesparmaßnahmen umgesetzt. Darunter finden sich unter anderem die Umstellung auf LED-Beleuchtung, der Verzicht auf Wasserkocher, Kaffeemaschinen, Minibars sowie, der Philosophie des Hauses entsprechend, auf TV-Geräte in allen Zimmern und Zeitschaltuhren im und um das Gebäude. Zentral gelegen gibt es eine vielseitig mit bio-zertifizierten Getränken und Snacks ausgestattete Maxibar angrenzend an die gemeinschaftlich nutzbaren Aufenthaltsräume.

2.2. Umwelt - Wasser

Auch die Wasserverbräuche werden regelmäßig erhoben und durch Spartasten etc. an allen Wasserauslässen, WC's etc. niedrig gehalten.

Der Gast hat die Möglichkeit auf die Bleiber-Reinigung zu verzichten. Reinigungsstandards sind eingeführt und es werden umweltfreundliche Reinigungsmittel sowie Dosieranlagen verwendet. Zudem werden die Wasserinstallationen und -anlagen regelmäßig gewartet, und es wird sichergestellt, dass die Wasser- und Trinkqualität hoch bleibt.

2.3. Umwelt - Abfall

Um die Abfallmenge zu minimieren, werden regelmäßig Daten zum Abfallaufkommen erhoben. Die Hotelleitung legt großen Wert auf ein geringes Abfallaufkommen und eine korrekte Müllentsorgung und informiert und sensibilisiert alle Mitarbeiter dahin gehend. Das Wildbad engagiert sich bei diversen Initiativen zur Abfallvermeidung, so z. Bsp. in Projekten mit der FH Münster und der Regionalbewegung.

Die große Anzahl Tagungsgäste ermöglicht dem Küchenchef eine nachhaltige Einkaufsplanung, weshalb zum Beispiel im F&B-Bereich kaum Abfälle anfallen. Bereits beim Einkauf wird auf Großverpackungen und Mehrwegsysteme geachtet, was u.a. durch eine Evaluation der Lieferanten im Vorfeld sichergestellt wird. Die Belieferung mit frischem Obst und Gemüse erfolgt durch regionale Anbieter und richtet sich nach der Saison. Das Haus bietet ein Zero-Waste-Frühstück auch mit selbstgemachten Alternativen an. Es existieren verschiedene Trennsysteme (mit Ausnahme der Zimmer) und es gibt einen großen Komposthaufen auf dem Gelände.

In Punkto Digitalisierung hat das Wildbad noch Aufholbedarf; der Papierverbrauch ist allenthalben noch sehr hoch, was auch auf den Betrieb als Tagungshotel zurückzuführen ist. Bis auf den Meldeschein erfolgt der gesamte Schriftverkehr mit dem Gast überwiegend digital. Im gesamten Haus wird ausschließlich Recyclingpapier verwendet.

3. Biodiversität und kulturelles Erbe

Biologische Vielfalt und das Wohlergehen lebensnotwendiger Ökosysteme sind ein essenzieller Bestandteil einer nachhaltigen Hotelausrichtung. Ein biodiverser Betrieb übernimmt Verantwortung für die umliegende Flora und Fauna und trägt seinen Teil zum Schutz und zum Wachstum derer bei.



Mitarbeiter, Leitung und Gäste empfinden das Haus und den umgebenden Park als einen besonderen Ort der Kraft und Inspiration und sind sich der Verantwortung für Natur und Umwelt sehr bewusst. Als ein Ort der Ruhe und inneren Einkehr wird auf Musik im Innen- und Außenbereich verzichtet, auch um die umgebende Natur nicht zu stören. Im 6 ha großen Park stehen 6 Bienenstöcke, der selbstproduzierten Honig wird im Hotel verwendet und den Gästen zum Kauf angeboten. Die Parkanlage besteht ausschließlich aus heimischen und dem Klima angepassten Baum- und Pflanzenarten; sie ist teilweise bewusst sich selbst überlassen und sichert eine hohe Artenvielfalt und ein natürliches Nahrungsangebot für Insekten.

Das Wildbad ist ein zentraler Bildungsort für die Region und fördert das kulturelle Erbe durch seine enge Zusammenarbeit mit der ev. Gemeinde St. Jakob in Rothenburg und die Unterstützung lokaler Unternehmen und Dienstleistungen.

Das Haus atmet Geschichte – alte Fotografien zeigen den Werdegang des Hauses, die historische Innenausstattung wird nur verändert, wo unbedingt notwendig und die Dekoration mit Gegenständen des christlichen Lebens trägt dem Leitbild Rechnung. Es finden Ausstellungen wechselnder Künstler statt und es gibt ein umfangreiches Veranstaltungsangebot mit Bezug zur Unternehmensphilosophie. Man spürt die Identifikation der Mitarbeiter mit ihrem Arbeitsplatz und das Leitbild spiegelt sich auch in der besonderen Freundlichkeit der Mitarbeiter.

4. Einkauf

Der Einkauf ist ein zentrales Steuerungsorgan und Indikator für nachhaltiges Wirtschaften. Regionale, saisonale, Bio und fair gehandelte Produkte haben einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft und der Wertekette im Hoteleinkauf.

Das Wildbad ist biozertifiziert und legt mit seiner Einkaufspolitik großen Wert auf Regionalität, weshalb überwiegend Waren von regionalen Lieferanten im Umkreis von 100 Kilometern bezogen werden. In Kooperation mit dem Biolandhof Korn wird eigenes Gemüse angebaut. Die im Hotel eingesetzte Wäsche wird neben der eigenen von der Wäscherei Meyer aus Nürnberg gereinigt. Ein Teil der Gästezimmer (Kurhaus) wurde erneut renoviert und geschmackvoll mit viel Holz individuell gestaltet. In diesen und allen öffentlichen Bereichen des Hotels werden nachhaltig zertifizierte Pflegeprodukte verwendet.

Es werden neben vielen Bio- und Fair-Trade- auch vegane Produkte eingekauft und zudem Wert auf die Saisonalität der Produkte gelegt. Das Hotel bietet seinen Gästen auch vegane Speisen und Getränke. Fisch wird aus nachhaltigen Fangmethoden bezogen, Convenience-Produkte und Zusatzstoffe werden so gut wie gar nicht verwendet.

Auf Nachfragen des Gastes können die F&B-Mitarbeiter zur Herkunft und Zubereitung der Speisen Auskunft geben.

5. Regionalität & Mobilität

Regionalität und Mobilität sind weitere zentrale Indikatoren von Nachhaltigkeit. Regionalität trägt zur Unternehmensidentifikation und einem qualitativen Wachstum bei. Das Thema Mobilität erfordert zukunftsweisende Ansätze im Tourismus.

Die Mitarbeiter verfügen über einen guten Wissensstand zu regionalen Gegebenheiten und regionalen Lieferanten. Das Haus kommuniziert und informiert seine Gäste über seine regionalen Bemühungen sowie über Veranstaltungen des Hauses und in der Umgebung. Es gibt eine Vielzahl von Angeboten im christlichen Kontext und darüber hinaus. Es existiert ein umfangreiches Netzwerk an Kooperationspartnern einschließlich der örtlichen



Tourismusinformation. Empfehlungen werden von den Mitarbeitern direkt und mittels eines Bildschirms sowie Flyer vermittelt. Neben dem Honig können Gäste auch einen eigenen Wildbad-Cuvée und weitere regionale Produkte erwerben.

Die Anbindung an den ÖPNV ist, bedingt durch die Lage im ländlichen Raum, nicht optimal, weshalb der überwiegende Teil der Mitarbeiter auf das KFZ angewiesen ist. Die Installation von 8 E-Ladesäulen auf dem Gelände ist für Ende 2024 geplant.

6. Qualitätsmanagement & Nachhaltige Entwicklung

Qualitätssicherung ist ein Kernprozess von Nachhaltigkeit und ein wesentlicher Bestandteil jedes Unternehmens. Dessen Weiterentwicklung bedeutet Zukunftssicherung durch zufriedene und motivierte Mitarbeiter, Stammgäste sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern.

Um eine hohe Qualität zu gewährleisten, werden Geschäftsprozesse in Qualitätshandbüchern dokumentiert, welche jedem Mitarbeiter zugänglich sind und durch ein Organigramm ergänzt. Der überwiegende Teil der Lieferanten ist regional, arbeitet nachhaltig und berücksichtigt die Regeln des hoteleigenen Verhaltenskodex. Eine Evaluation der Lieferanten des Hotels im Hinblick auf Regionalität, Saisonalität, Qualität und Nachhaltigkeit erfolgt.

Eine Gästebefragung findet aktuell nicht statt. Die Gästezufriedenheit wird durch ein geregelter Beschwerdemanagement sichergestellt. Mitarbeiter werden regelmäßig auch zu nachhaltigen Themen geschult und die Nachhaltigkeit wird als kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Hotel angesehen. Mitarbeiter werden ermutigt, sich mit Verbesserungsvorschlägen im Hotelalltag einzubringen. Eine Mitarbeiterbefragung findet statt. Eine CO2-Bilanzierung erfolgt in Zusammenarbeit mit der ELKB (Das grüne Datenkonto).

Bei der Ausstattung und Gestaltung des Hotels wird auf Nachhaltigkeit und Gesundheit geachtet; alle neu renovierten Zimmer, das Restaurant/Frühstücksbereich sind mit viel Holz und anderen natürlichen Materialien ausgestattet und dekoriert. Bilder, Skulpturen und andere Objekte mit christlichem Bezug dienen in vielen öffentlichen Bereichen zur Dekoration und betonen die Identifikation des Hauses mit dem Leitbild.

7. Soziale Verantwortung

Gesellschaftliches Engagement ist eine tragende Säule einer nachhaltigen Entwicklung. Sie steht für Verantwortungsbewusstsein und Motivation für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Umwelt im Dreiklang von Ökologie, sozialer und ökonomischer Verantwortung.

Das Hotel stellt seinem christlichen Anspruch des Hauses entsprechend, einen fairen Umgang mit allen internen und externen Stakeholdern sicher. Das Hotel unterstützt diverse lokale Initiativen (Eine Welt Laden, div. GWÖ-Mitgliedsunternehmen u.a.) und trägt somit zur Stärkung der lokalen Gemeinschaft bei. Das Wildbad engagiert sich in hohem Maße im Bereich Kunst und Kultur durch Konzerte, Gespräche und Führungen; hervorzuheben ist die Förderung junger Künstler durch das Projekt „art residency“. Nationale und internationale Künstler können hier ein Jahr lang als „Artist in Residence“ schöpferisch tätig sein und sich vom Ambiente des Hauses und des umgebenden Parks inspirieren lassen. Die Werke verbleiben im Wildbad und sind öffentlich zugänglich.

Eine Vielzahl an Vorzügen für Arbeitnehmer macht das Hotel als Arbeitgeber attraktiv; die nachhaltigen Standards werden auch in den Stellenausschreibungen der Website erwähnt.

Mitarbeiter können sich durch Schulungen und durch den regelmäßigen Austausch aktueller Informationen beständig weiterentwickeln und profitieren vom betrieblichen



Gesundheitsmanagement. Das gesamte Team des Wildbads setzt sich für Chancengleichheit ein, handelt ethisch, nachhaltig und umweltbewusst entsprechend seiner Selbstverpflichtung und nimmt so seine soziale Verantwortung wahr.

8. Wirtschaftliche Verantwortung

Wirtschaftliche Stabilität von Unternehmen ist eine tragende Säule und sichert qualitatives und quantitatives Wachstum. Die Erhebung, Evaluation und Steuerung von Finanz- und Wirtschaftsdaten sind dabei essentiell und stehen für ein Verantwortungsbewusstsein, um externe Ansprüche und Erwartungen von Gästen, Investoren oder Medien zu begegnen.

Die regelmäßige Erhebung relevanter Finanzdaten des Wildbads und das Vorhandensein eines Investitionsplanes begründen die Wirtschaftlichkeit und Stabilität des Hauses und die Sicherung der Arbeitsplätze.

Das Gebäude ist Eigentum der Evangelisch-Lutherischen Kirche Bayern und damit ein rechtlich unselbständiger Bestandteil der ELKB. Als kirchliche Non-Profit-Organisation setzt sie ihre Erträge zur Umsetzung inhaltlicher Ziele ein und ist bestrebt, durch eigene operative Maßnahmen möglichst unabhängig zu sein. Dazu gehören Erträge aus Tagungen, Seminaren, Workshops und sonstigen Veranstaltungen mit einem relevanten Anteil an Übernachtungen sowie Food & Beverage. Die Anlage als Wildbad im 15. Jahrhundert und das unter Denkmalschutz stehende imposante Gebäude aus 1902 haben eine wechselvolle Geschichte und diverse Umnutzungen erfahren und sind seit 1983 evangelische Tagungsstätte. Bedingt durch das Alter des Gebäudes sind laufend Investitionen in den Gebäudeerhalt erforderlich, wie aktuell die Sanierung einer Dachterrasse. Zusätzlich stehen umfangreiche Investitionen in die Sanierung der farbigen Jugendstilfenster im Rokokosaal, die Nutzung von Grau- und Regenwasser durch die Verwendung der ehemaligen Öltanks als Zisterne sowie die Installation von bis zu 8 E-Ladesäulen an. Der Investitionsplan sieht eine ständige qualitative Verbesserung vor, welche ökonomische, ökologische und soziale Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt.

Dabei werden die Mitarbeiter beständig über die wirtschaftlichen Entwicklungen des Unternehmens informiert und der Erfolg des Unternehmens trägt zur lokalen Wertschöpfung bei.

Gern unterbreiten wir Ihnen einige Vorschläge zur Weiterentwicklung Ihrer Nachhaltigkeit im Betrieb:

- Die Gästefürsorge im Menüpunkt „Übernachten, Essen & Feiern“ erweitern um nachhaltige Aspekte des Aufenthalts (z. Bsp. Bleiber-Reinigung, keine TV-Geräte, nachhaltige Pflegeprodukte, Verwendung von ökologischen Reinigern etc.) – Sagen Sie, was Sie Gutes tun!
- Angebot von „Green-Meetings“ – ausschließlich veganes Tagungsangebot als neues kulinarisches Arrangement
- Einführung einer Gästebefragung
- CO₂-Fußabdruck des Hotels ermitteln und Kompensation der CO₂-Emissionen
- Qualifikationsmatrix und Schulungsplan erstellen

GREENSIGN INSTITUT GMBH
Katharinenstraße 12
10711 Berlin

Telefon: +49 30 318 628-0
e-mail: info@greensign.de

Geschäftsführer:
Suzann Heinemann
HRB 250263 B
Amtsgericht Charlottenburg

GLS Bank
IBAN: DE28 4306 0967 1177 4482 00
BIC: GENODEM1GLS
UStID: DE 301782020



- Vorteile für (neue) Mitarbeiter auf der Website herausstellen – Chancengleichheit, Schulungen, persönlicher Pate für neue Mitarbeiter, Sport-/Ernährungs- und Entspannungsangebot, frisches Obst und Gemüse etc.
- Anbieten eines freiwilligen CO₂-Ausgleichs für Gäste (z.B. Anreise kompensieren)
- Erhöhte Sichtbarkeit der Nachhaltigkeitsthemen für potentielle Gäste auf der Website und durch entsprechendes Informationsmaterial bzw. über den Bildschirm in der Lobby und QR-Code
- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch mit GreenSign-Partnern zur Weiterentwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsbestrebungen

Die Zertifizierung mit GreenSign Hotel wird als ein Schritt eines langjährigen Prozesses angesehen. Infolge des angestoßenen Veränderungsprozesses im Unternehmen werden alle Mitarbeiter in diesen Prozess mit einbezogen und eine gemeinsame Philosophie sowie Maßnahmen und Zuständigkeiten für einen noch nachhaltigeren Hotelbetrieb entwickelt und erarbeitet. Dabei sind wir gerne Ihr Ansprechpartner.

Mit freundlichen Grüßen,

GreenSign Institut GmbH

Suzann Heinemann
Geschäftsführerin

Ina Ringling
Auditorin